

## Die Belagerung.

In der Tirniz zu Stuttgart, der Ritterhalle des Herzogsschlosses, saß Herzog Ulrich mit den Aebten und Prälaten des Landes zu Tische, und wer den fröhlichen Mann sah, wie er lachend Pokal um Pokal leerte und den geistlichen Herren die Zeit durch weltliche Scherze kürzte, der hätte in ihm nicht den Mann vermuthet, über den die Reichsacht gesprochen war, der die Fürsten durch den an Hans von Hutten verübten Todtschlag, sein eigenes Volk durch Härte und Willkür schwer gekränkt und gereizt hatte, dem nun in Maximilian der nachsichtige Herr und geneigte Freund gestorben war. Ein kraftvoller Fürst, voll der schönsten Anlagen, war er mit vierzehn Jahren für mündig erklärt worden und zur Regierung gelangt, ehe Geist und Gemüth in ihm reifen konnten. Eine früh geschlossene unglückliche Ehe verbitterte sein Gemüth, er suchte Zerstreuung in rauschenden Vergnüg-